

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 74.

Sonntags, den 15. März.

1835.

Vom 7. bis 13. März sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 7. März.

- Eine Frau 70 Jahre, Hrn. Wunsch's, vormaligen Academicus und Kupferstechers Witwe, in der Windmühlengasse; st. an einer Brustkrankheit.  
Ein Mann 49 Jahre, Hr. Karl Friedrich Franz, Bürger und Buchhändler, vor dem Ranstädter Thore; st. am Schleimfieber.  
Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Johann Christian Gottlieb Lehmann's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Nicolaistraße; st. an der Gehirnentzündung.  
Ein Mann 44½ Jahre, Johann Christian Gaudes, gewesener Delschläger, in der Friedrichstraße; st. am Schlagflusse.

Sonntags, den 8. März.

- Ein Mann 75½ Jahre, Hr. Johann Elias Lange, Academicus, in der Reichstraße; starb an Altersschwäche.  
Eine Böchnerin 22½ Jahre, Hrn. Georg Philipp Asmus, Bürgers und Kramers Ehegattin, im Brühl; st. am Nervenschlage.  
Eine Frau 59 Jahre, Johann Christoph Zimmermann's, Einwohners Ehefrau, in der Hainstraße; st. am Schlagflusse.  
Ein Mann 51½ Jahre, Johann Gottfried Franz, Einwohner, am neuen Kirchhofe; st. an einer Unterleibskrankheit.

Montags, den 9. März.

- Eine Frau 76½ Jahre, Hrn. Emanuel Kirchner's, vormal. Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Nicolaistraße; st. an Altersschwäche.  
Eine Frau 29½ Jahre, Hrn. Gottlieb Heinrich Reche's, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Grimma'schen Gasse; st. an einer Brustkrankheit.  
Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Johann Peter Gottlieb Beckmann's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Barsußgäßchen.  
Ein todtgeb. Mädchen, Johann Friedrich Gürtler's, Lohnbedientens Tochter, in der Friedrichstraße.  
Ein unebel. Mädchen 4 Wochen, am Petersschießgraben; st. an Krämpfen.  
Ein unehelich todtgeb. Knabe, im Brühl.

Dienstags, den 10. März.

- Ein Mann 66 Jahre, Hr. Johann Georg Kornmann, Bürger und Sattlermeister, im Brühl; st. an der Sicht.  
Eine unverh. Mannsperson 59 Jahre, Johann Gottlieb Dbrich, gewesener Zimmergeselle, Versorgungsorger, im Georgenhaufe; st. an der Lungenschwindsucht.

Mittwochs, den 11. März.

- Ein Mann 90 Jahre, Johann Andreas Heinze, Einwohner, vor dem Münzthore; starb am Nervenschlage.  
Ein Mann 52 Jahre, Johann Gottfried Leonhardt, Laternenwärter, in der Webergasse; st. an einer Brustkrankheit.  
Eine unverh. Mannsperson 24 Jahre, Karl Moriz Krumholz, Handarbeiter, im Jakobshospital; st. an Geschwulst.

Donnerstags, den 12. März.

- Ein Knabe ½ Jahr, Hrn. Johann Heinrich Kede's, Bürgers und Kramers Sohn, in der Serbergasse; st. am Wasserschlage.



Ein Mann 60 Jahre, C. E. Höder, Hausmann, in der Nicolaistraße; st. an einer Brustkrankheit.  
Ein Knabe 1 Jahr, Johann Karl Herfurth's, Maurergesellen's Sohn, am Thomaskirchhofe;  
st. an einer Zahnkrankheit.

Freitags, den 13. März.

Ein Mann 56 Jahre, Hr. Karl Friedrich Reichmann, Bürger und Kaufmann, im Brühl; st.  
am Schlagflusse.

Eine Jungfer 25½ Jahre, Karl Friedrich Beyreuth's, vormal. Hufschmid's zu Breitenbrunn  
hinterlassene dritte Tochter, im Jakobshospital; st. an einer Brustkrankheit.  
13 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhause. 2 aus dem Jakobshospital.

Zusammen 24.

Vom 6. bis 12. März sind geboren:

12 Knaben. 11 Mädchen. Zusammen 23 Kinder, worunter zwei todtgeborne Knaben und ein  
todtgeborenes Mädchen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 15. März: Der Maskenball, große Oper mit Tanz von Auber.

Morgen, den 16. März: Die Mündel, Schauspiel von Iffland.

### A u c t i o n.

Mehrere Mobilien, an Kleidern, Wäsche, Betten u. s. w., sollen  
morgen, den 16. März 1835,

früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im hiesigen St. Johannis-Hospitale  
gegen sofortige Bezahlung in preuß. Courant an den Meistbietenden versteigert werden.

### S c h u l n a c h r i c h t.

Diejenigen resp. Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche ihre Kinder und Pflegesohl-  
nen meiner Schulanstalt, welche unverändert in Bülow's, jetzt Herrn Sellier's Hause, Reichs-  
straße Nr. 579, fortbesteht und bestehen wird, anzuvertrauen geneigt sind, bitte ich ergebenst in  
den Stunden von 8—11 und von 2—5 Uhr im genannten Locale mit ihrem Besuche mich gü-  
tigst zu beehren. Leipzig, den 14. März 1835.

Magnus Raundorf,

Vorsteher einer concess. Schulanstalt.

Sämmtliche Schulbücher nebst Stundenplan von der M. Raundorf'schen Schulanstalt sind in  
der C. G. Kayser'schen Buchhandlung, Nicolaistraße, Amtmann's Hof, zu haben.

Anzeige. Von der, wohl alle Bewohner und Freunde unserer Stadt belebenden Schrift:

### Schönheits-Ansicht von Leipzig vom Jahre 1860,

erblickt im März 1834, zusammengestellt und im Druck berichtet im Februar 1835,  
ist uns eine kleine Anzahl zum Verkauf übergeben worden und das Exemplar zu 4 Gr. zu haben.  
Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Zur 1sten Weimar'schen Lotterie 7ter und letzter Classe,

welche vom 30. März an gezogen wird, sind ganze Loose à 26 Thlr. 4 Gr., halbe 13 Thlr. 2 Gr.  
und Viertel-Loose à 6 Thlr. 13 Gr. zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

### Zur 2ten Braunschweig. Lotterie 1ster Classe,

welche den 16. März a. e. gezogen wird, sind ganze Loose à 2 Thlr. 16 Gr., halbe à 1 Thlr. 8 Gr.  
und Viertel-Loose à 16 Gr. zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

### Zur 7ten Königl. Sächs. Landes-Lotterie 4ter Classe,

deren Ziehung künftigen 23. März geschieht, sind ganze Loose à 24 Thlr. 16 Gr., halbe  
à 12 Thlr. 8 Gr., Viertel- à 6 Thlr. 4 Gr. und Achtelloose à 3 Thlr. 2 Gr. zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

### Nothwendige Bekanntmachung.

Dem fälschlich verbreiteten Gerüchte zu begegnen — als ob ich mein Geschäft ganz aufgege-  
ben — ist Unwahrheit. Alle reelle Aufträge werden sofort in meinem Logis Nr. 321, 2 Treppen  
hoch, angenommen und bestens besorgt. Joh. Chr. Stod jun.



**Bekanntmachung.** Um das in der Stadt herrschende Gerücht, als sey in meinen Tanz-  
unterrichts-Stunden eine Unannehmlichkeit vorgefallen, zu widerlegen, mache ich hierdurch bekannt,  
daß auch nicht das mindeste Störende stattgefunden hat.

Wilhelm Meißner, Lehrer der Tanzkunst.

**Bäume-Verkauf.** Ein halb Schock holländische Schnittkirschen, von ausgezeichnetem  
Wuchs und 6 Ellen Höhe, desgleichen hohe Birn- und Aepfelbäume, alle tragbar in lauter guten  
Sorten, desgl. Zierbäume (*Grædegus rubro*), eine Auswahl in Höhe und Stärke. Diese Bäume  
können, ihres schönen Wuchses im Blatt, der vielen Blumenbouquets und ihrer Dauer wegen, auf  
Ruheplätzen sehr empfohlen werden. Die billigsten Preise werden gestellt.

Frenkel, in Lindenau.

**Verkauf.** Von dem schönen Korallenbaume aus Westindien ist ganz frischer Samen zu be-  
kommen, das Korn zu 4 Gr., im goldnen Einhorn.

Zu verkaufen ist ganz billig auf der Sandgasse Nr. 925 ein Ausziehetisch, woran 16  
Personen speisen können, ein einthüriger Kleiderschrank und ein schwarzer Divan.

\* \* \* Einige junge Möpfschen, welche unentgeltlich abgelassen werden, weist nach der Lohn-  
bediente Pils, Burgstraße Nr. 188, 3 Treppen hoch.

## Echt türkischen Rauchtobak,

jedem Kenner und Liebhaber einer guten Pfeife Tobak schätzbar, verkaufen das Pfund zu 16 Gr.,  
und noch feinern zu 20 Gr., feinsten griechischen Tobak à 1 Thlr.

Gebrüder Tecklenburg, am Markte.

**Anzeige.** Die schon lange erwarteten  
**gestickten Batiste-Streifen zu Rouleauxbesatz**  
sind nun angekommen in der Modewaaren-Handlung von  
Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 342.

## Hauskaufgesuch.

Ein in gutem baulichen Zustande befindliches wohlrentirendes Haus, in guter Stadtlage von  
12—15000 Thlr. an Werth, wird zu kaufen gesucht durch das  
Commissions-Comptoir von Otto Jauch, Barfußgäßchen Nr. 181, erste Etage.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte, jedoch in gutem Zustande sich befindende Tuch-  
presse, in der Spinnerei zu Pfaffendorf.

**Anerbieten.** Ein guter Steindrucker, welcher allen Arbeiten in diesem Fache gewachsen ist,  
kann eine Anstellung bekommen durch  
Ch. E. Krappe, Nicolaihof Nr. 761.

Gesucht wird für eine Schnitthandlung ein gewandter Laufbursche. Gefällige Auskunft  
ertheilen die Herren Gebrüder Häder am Markte.

Gesucht wird für nächste Ostern auf dem hintern Brandvorwerke ein reinliches, fleißiges  
und gewandtes Dienstmädchen, solche, die mit guten Attesten versehen sind, können sich daseibst  
melden.

Zu vermietthen ist eine Stube nebst Schlafbehältniß an einen oder zwei solide Herren in  
der Reichstraße Nr. 544, 2 Treppen hoch.

Zu vermietthen ist zu Ostern an einen oder zwei ledige Herren eine meßfreie ausmeublirte  
Stube mit Kofen in der Petersstraße Nr. 75, vier Treppen hoch.

Zu vermietthen ist zu nächste Ostern eine helle große, gut ausmeublirte Stube nebst daran-  
stoßender geräumiger Schlafkammer vorn heraus an einen oder zwei ledige Herren von der Hand-  
lung oder Expedition. Näheres erfährt man im Brühl, Krafts Hof Nr. 476, vierte Etage.

## Concert-Anzeige.

Morgen, den 16. März, wird Unterzeichneter die Ehre haben, im Saale des Hotel de Prusse  
ein Extra-Concert zu geben, wozu ein verehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird. Die aufzu-  
führenden neuen Musikstücke werden im morgenden Tageblatte bekannt gemacht.

Anfang des Concerts Abends 7 Uhr. Eintrittspreis à Person 2 Gr.

B. E. Barth, Stadtmusikus.



## Einladung. Heute, den 15. März, Concert im Schützenhause. L. Märtenß.

**W** Mit frischem Osterladen empfehle ich mich bestens, und alle Nachmittage von zwei Uhr an, sind frische Spritzkuchen zu haben. Der Kuchenbäcker Triebel, auf dem Brandvorwerke.

Einladung. Heute, Sonntag, sind frische Pfannkuchen zu haben, und bittet um gütigen Besuch  
Engmann, in Neussellerhausen.

Reisegelegenheit. Es geht morgen, den 16. März, eine Chaise durch Baiern nach Stuttgart, wo noch Plätze offen sind. Zu erfragen im blauen Roß, vor dem Petersthore.

Verloren wurde am 14. d. M. früh zwischen 8 und 9 Uhr vom Markte bis an den neuen Kirchhof ein gesticktes Batist-Schnupstuch, gezeichnet mit dem Namen Adelheid. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung in Nr. 248 u. 49, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren. Ein Batist-Schnupstuch mit breitem Saume und kleinen Spitzen besetzt, worin der Name Antonie in Weiß gestickt, ist am 11. dieses Abends in der Gegend von Vogel's Haus am Markte verloren worden. Der Finder wird gebeten, es gegen einen halben Thaler Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Aufforderung. Derjenige Herr, welcher unter dem Namen D....ch einen Domino und Federn zum Maskenballe im Schützenhause selbst ausgesucht, und durch einen wohlbekannten Lobbedienten hat abholen lassen, wird ersucht, selbiges nebst Bezahlung, in den goldnen Anker, 2te Etage, zurückzuschicken.

\* \* \* Maskenball, und nichts als Maskenball! — Möchte doch der Herr Dir. R. die geehrten Abonnenten nicht immer mit solcher Altagskost abspeisen. Dixi.

\* \* \* Ich sah Dich — war entzückt — folgte Dir — doch die Thüre flog in ihre Angeln. Fürst Du meiner, so meide ich Dich und mit Dir mein Glück, wo nicht, so zeige mir einen Weg, wo ich mich Dir nähern kann. No. 11. 1.

Zweifle an der Sonne Klarheit,  
Zweifle an der Sterne Licht,  
Zweifel, ob lügen kann die Wahrheit,  
Nur an meiner Liebe nicht.

Z. netto.

### Thorzettel vom 14. März.

**Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.** **Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.**

#### G r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Groyen, v. hier, v. Dresden zurück.  
Dr. Cand. Matthay, v. Dresden, passirt durch.  
Dr. Vater v. Der, v. Düsseldorf, passirt durch.  
Auf der Dresdner Deligence: Dr. D. Schulze, Dr. Rfm. Müller u. Dr. Fabr. Rothe, v. hier, v. Dresden zurück, u. Dr. Posthalter Schocke, v. Ebbau, unbestimmt.  
Die Dresdner reitende Post.

#### S a l l e' s c h e s T h o r.

Auf der Magdeburger Post, um 2 Uhr: Dr. Schausp. Holland, v. Magdeburg, passirt durch.  
Auf der halberstädter Gilpost, um 4 Uhr: Dr. Wegebau-  
meister Batfam, v. Magdeburg, in St. Berlin.

#### K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Rfm. Bullern, v. Bremen, in der Sonne.  
Der Frankfurter Post-Packwagen, 17 Uhr.  
Die Hamburger reitende Post, 17 Uhr.

#### G r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. v. Carlowitz, v. Dresden, im gr. Baume.  
S a l l e' s c h e s T h o r.  
Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Rf. Jung und Helfer, v. hier, v. Frankfurt a/D. zurück, Dr. Ober-Schul-Rath Grimm u. Dr. Prof. Moriz, v. Hanau, pass. durch, Dr. Part. Schagmeyer u. Dr. Geh. Secr. Fdrster, v. Wien u. Erfurt, passiren durch, Dr. Rf. Burchardt, Webeles, Gräfe u. Schönn, v. Ulrich, Roffen, Meerane u. Stettin, passiren durch, Dr. Stud. Gräfe, v. Hamburg, passirt durch.

Die Braunschweiger Gilpost, 12 Uhr.

#### K a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Gilpost, 11 Uhr: Dr. Major v. Stieble, in preuß. Dt., v. Gargo, in St. Berlin, u. Dr. Rfm. Glorin, v. Straßburg, unbestimmt.

#### P e t e r s t h o r. Vacat.

H o s p i t a l t h o r.  
Dr. Berg-Commiff.-Rath v. Busse, v. Freiberg, pass. durch.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.**

#### S a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Wählen-Zusp. Liebe, v. Roslau, im Hotel de Pol.

#### H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rfm. Friedeberg, v. Magdeburg, in der Sonne.

Red. von C. Polz.

**Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.**

#### H o s p i t a l t h o r.

Die Annaberger Post, 18 Uhr.